

## ■ Personen und Aktionen



### Werbeagentur teamElgato spendet der Kinderlobby Homepage

Modern, zeitgemäß und immer aktuell – Matthias Lehner, Dieter Zollner und Oliver Bialas von der team-Elgato Werbeagentur in Straubing haben der Kinderlobby **Straubing-Bogen** eine neue Homepage und die Gestaltung von diversen Printobjekten im Wert von rund 3500 Euro gespendet. Seit der Vereinsgründung des Kinderhilfevereins vor sechs Jahren hat sich gerade bei den Homepages technisch viel getan. Als Gründungsmitglied des Kinderhilfevereins hatte Zollner schon das aussagekräftige „Hand-Logo“ des

Vereins und die erste Homepage kostenlos entworfen und die notwendigen Aktualisierungen vorgenommen. In den Vorgesprächen zum dritten Kinderlobby-Lauf in Aholting hatten Matthias Lehner und Oliver Bialas bereits angedeutet, dass die Vereins-Homepage veraltet sei und deshalb aufgepeppt werden sollte. In der vergangenen Woche haben sie nun den Vorsitzenden der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer, mit der neuen Homepage überrascht. – Großes Bild: Der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer (links), diskutiert mit Matthias Lehner (Mitte) und Dieter Zollner über die Vorteile der neuen Homepage. – Kleines Bild: Oliver Bialas mit der neuen Homepage sowie den aktuellen Printobjekten für die Kinderlobby.

Text: usa/Fotos: teamElgato

#### ■ Eine Anmeldung

zum **Kinderlobby-Lauf** am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr beim Sportgelände des TSV Aholting ist unter [www.kinderlobby.net](http://www.kinderlobby.net) möglich.

### Diamantene Hochzeit gefeiert

Ihren 60. Hochzeitstag haben Georg und Elisabeth Veit aus **Hailing** im Kreise ihrer Familie, von Freunden und Bekannten im Gasthaus Rohrmeier in Feldkirchen feiern können. Elisabeth Veit, geb. Menauer aus Hornstorf, wuchs mit fünf Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof auf, nach der Schule arbeitete sie in der Landwirtschaft. Jubilar Georg Veit wuchs ebenfalls auf dem elterlichen Bauernhof mit sechs Geschwistern auf. Beide arbeiteten in der Landwirtschaft, Georg Veit war selbstständiger Landwirt, als er seine spätere Ehefrau Elisabeth kennenlernte. Am 22. April 1959 führte er seine Elisabeth in der Hailing Kirche vor den Traualtar. Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor, mittlerweile zählen vier Enkel und vier Urenkel zu ihrer Familie. Die beiden Jubilare sind Urgroßeltern mit großer Freude. Im Jahre 1993 übergab Georg Veit seinen Hof an Sohn Klaus, er selber arbeitete bis zu seinem Ruhestand bei BMW in Dingolfing. Seine große Passion war die Imkerei, die er aber jetzt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Er war Gründungsmitglied



des Imkervereins Leiblbing, bei dem er zehn Jahre als Vorstand tätig war. Der ganze Stolz und die Freude von Elisabeth Veit sind ihre Enkel und Urenkelkinder. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte für die Gemeinde Bürgermeister Wolfgang Frank, der dem Jubelpaar viel Glück und Gesundheit wünschte. Für die Pfarrei gratulierten dem Ehepaar Veit Pfarrer Leo Heinrich und Pfarrer Gerald, die ihnen Gesundheit und Gottes reichen Segen wünschten. Georg Veit sagte zu den Festgästen: „In unserem gemeinsamen Leben haben wir Höhen und Tiefen durchgemacht, deshalb sind wir stolz auf unsere ‚diamantene Hochzeit‘.“ – Im Bild: Das Jubelpaar Elisabeth und Georg Veit mit, von links: Pfarrer Leo Heinrich, Pfarrer Gerald und Bürgermeister Wolfgang Frank und zwei ihrer Urenkel.

Text/Foto: hp

### 1400 Euro gespendet

Für den Palmsonntag haben Mitglieder des Frauentreffs der Pfarrei **Geiselhöring** in „Fließbandarbeit“ an die 350 Palmbüscherl in verschiedenen Farbgebungen und 90 Buchskränzchen gebastelt. Sie konnten vollständig verkauft werden. Auf diese Weise kam der Rekordbetrag von 1400 Euro zusammen. Am Dienstagabend wurde nun der Verkaufserlös in Absprache mit Stadtpfarrer Josef Ofenbeck zu gleichen Teilen an Seniorenheimleiter Ralf Neiser und Ingrid Baumann übergeben. Vorsitzende Heidi Stadler wusste den Arbeitseifer der Bastlerinnen sehr zu schätzen, durch den die „Produktion“ perfekt vonstattenging. Heimleiter Ralf Neiser war erfreut darüber, dass eine Summe von 700 Euro dem Seniorenheim zugutekommt. Schließlich habe man vor, den Bereich vor dem Eingang des Seniorenheims mit einer neuen Beschattung zu versehen. Kostenvoranschläge habe man bereits eingeholt. „Vielleicht lässt sich das Vorhaben bis zum alljährlichen Sommerfest im Juli schon verwirklichen“, so Neiser, der



die Frauentreffs spende dankend entgegennahm. Mit ebenfalls 700 Euro bedachte der Frauentreff das Straßenkinderheim „Casa hogar de Jesús“ in Santo Domingo de los Tsachilas in Ecuador (Südamerika). Ingrid Baumann hat auf einer Reise den persönlichen Kontakt mit dieser Einrichtung für Kinder aus schwierigen Familien hergestellt, die im Alter von zweieinhalb bis etwa 17 Jahren dort Aufnahme fin-

den können. Gegründet wurde das Straßenkinderheim von einer Schwester aus dem Kloster Seligenenthal (Landshut). Jetzt wird es mittlerweile von einer weltlichen Frau mit sehr großer Hingabe geleitet. – Bild: An Ingrid Baumann (Fünfte von rechts) und Heimleiter Ralf Neiser (rechts) wurde vom Frauentreff zu gleichen Teilen der Erlös aus der Palmbüscherl-Aktion übergeben.

Text/Foto: aha

### Spende an die Kirchenverwaltung Hainsbach

Vor einigen Tagen hat Irmgard Elspurger, ehemalige Direktorin am Landwirtschaftsamt in Landau an der Isar, mit zahlreichen Gratulanten einen runden Geburtstag gefeiert. Die Jubilarin bat statt Geschenken um Zuwendungen für den baulichen Erhalt der Pfarrkirche **Hainsbach**



einschließlich Friedhofsanlage, wobei ihr besonders die Sanierung der Friedhofsmauer am Herzen liegt. Irmgard Elspurger war selbst mehrere Perioden in der Kirchenverwaltung Hainsbach tätig. Besonders groß war daher die Freude bei Pfarrvikar John Varghese, als er in

der Pfarrkirche einen Spendenscheck über 1500 Euro in Empfang nehmen konnte. Der Geistliche versprach Irmgard Elspurger, die Spende gemäß ihren Wünschen einzusetzen. – Bild: Pfarrvikar John Varghese mit Irmgard Elspurger bei der Spendenübergabe.

Text/Foto: jba

### Hans und Waltraud Orth haben Goldene Hochzeit gefeiert

Vor 50 Jahren haben sich Waltraud Köckes aus Irlbach und Hans Orth aus **Straßkirchen** das Jawort für ihren gemeinsamen Lebensweg gegeben. Deshalb stand am vergangenen Freitag das Jubiläum der Goldenen Hochzeit an. Kennengelernt haben sich beide 1966 bei der Hochzeit einer Cousine der Braut in Entau. Hans Orth absolvierte nach der Schule eine Maschinenbaulehre mit Gesellenbriefabschluss, später studierte er Maschinenbau und schloss als Diplomingenieur ab. Nach dem Wehrdienst arbeitete er bei der Deutschen Bahn als Messingenieur für Entwicklung und Qualitätsprüfung in München, wo er auch mit seiner Frau und den drei Kindern Claudia, Manuela und Cornelia wohnte. Bei seiner Bahn war er als äußerst zuverlässiger, sehr fleißiger und mit viel Fachwissen ausgestatteter Mitarbeiter geschätzt. Seine Ehefrau Waltraud Orth hatte im Kaufhaus Paul Bürokauffrau gelernt. Später arbeitete sie bei der Firma Walker. Heute pflegen beide bei bester Gesundheit liebevoll ihren schönen Gemüse- und Obstgarten, lesen täglich das Straubinger

Tagblatt und die Nachrichten allabendlich im Fernsehen verpassen sie auch nicht. In ihrem neu errichteten Eigenheim in Straßkirchen verbringen sie ihren Lebensabend. Hans Orth, der der rührigen Künstlergemeinschaft Straßkirchen angehört, malt als erstes Hobby hervorragend Öl- und Aquarellbilder, darüber hinaus backt er gerne sein eigenes Holzofenbrot. Zu ihrem Jubiläum gratulierten persönlich neben ihren Kindern die sechs Enkelkinder Lisa, Daniel, Julia, Luisa, Lizi und Lina, viele Verwandte und Freunde sowie für die Kirche Pfarrer Michael Killermann, Landratsvertreter Kreisrat und Bürgermeister der Gemeinde Aiterhofen, Man-



fred Krä, und Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter für die Gemeinde Straßkirchen. Schriftlich gratulierten Landrat Josef Laumer und der Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier. – Bild: Der Landratsvertreter Kreisrat Manfred Krä, das Jubelpaar Hans und Waltraud Orth (von links), Pfarrer Michael Killermann (Vierter von links) und Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter (rechts).

Text/Foto: rk

### 80. Geburtstag mit Gratulanten gefeiert

Zu seinem 80. Geburtstag hat der Rentner Hermann Apfel aus **Hainsbach** nicht nur seine Familie und Verwandtschaft begrüßen, auch die Vertreter der Hainsbacher Vereine und Gruppierungen, die FFW Hainsbach mit Vorsitzendem Christoph Paßreiter, Kommandant Martin Apfel, zweitem Kommandant Albert Ruckerl, die KSK Hainsbach mit Vorsitzendem Anton Weinfurter und Ausschussmitglied Jakob Mießlinger, der ETSV Hainsbach mit Vorsitzendem Ludwig Paßreiter und Kassier



Harald Elspurger sowie die Vertreter der Pfarrgemeinde mit Pfarrer John Varghese und Pfarrgemeinderätin Beate Elspurger und die Stadt Geiselhöring mit Bürgermeister Herbert Lichtinger und Stadtrat Tobias Paßreiter gaben dem allseits beliebten Jubilar die Ehre. – Die Vereinsvertreter mit Jubilar Hermann Apfel (Mitte). Text: lp/Foto: Apfel